

Pokalspiel sorgt für gute Stimmung

SC Fortuna bezwingt SV Beuel mit 7:0 – SC Verl gastiert morgen im Südstadion

BONN/KOBL. Nach der enttäuschenden Niederlage beim Tabellenletzten in der Fußball-Regionalliga West standen die Fußballer von Fortuna Köln bei der Partie gegen den SV Beuel 06 mit dem Rücken zur Wand, da im Pokalwettbewerb eine Niederlage das sofortige Aus bedeutet. Doch das Team von Cheftrainer Uwe Koschnat zeigte beim A-Kreisligisten am Mittwoch von der ersten Minute an die richtige Antwort und sicherte sich mit dem 7:0-Sieg souverän den Einzug in die dritte Runde des Bitburger-Pokals.

Führung nach acht Minuten

Mit dem Anpfiff präsentierten die Gäste aus der Domstadt im Bonner Sportpark Nord äußerst motiviert. Dieses Engagement wurde schon nach wenigen Minuten belohnt: Einen schönen Steilpass verwertete Stürmer Fabian Montabell nach acht Minuten zur Führung. Hamdi Dahmani nutzte wenig später einen Torwartfehler zum Ausbau der Führung (2:0/18.). Der Gastgeber konnte sich vor den rund 500 Fans kaum in Szene setzen. Fortunas Schlussmann Jonas Sela war weitestgehend arbeitslos. Steffen Moritz (28.) und erneut die beiden Torhüter Montabell und Dahmani erhöhten bis zur Halbzeitpause auf 5:0.

Die Jungs haben das Spiel sehr ernst genommen und nach 25 Minuten war klar, dass



Verfacher Torschütze für die Fortuna im Pokalspiel beim Kreisligisten Beuel war Fabian Montabell. (Foto:

es keine Blamage geben wird“, freute sich Koschnat über eine gelungene erste Halbzeit.

Personell leicht verändert ging Fortuna in die zweite Spielhälfte. Sven Theißen, Daniel Bartsch und Maycoll Canizales bekamen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Spielpräzision zu sammeln. Mit dem deutlichen Polster im Nacken ließen es die Köhner jedoch etwas

langsamer angehen. Der Spielfluss war deutlich schleppender als noch im ersten Durchgang. Der Gastgeberkomitee offensiv nun auch kleinere Torchancen verbuchen, doch ernsthaft gefährlich wurde es für Sela nicht. Am Ende setzte

Montabell mit seinem dritten und vierten Treffer (77./87.) den Schlusspunkt. „Das Spiel war gut, geprägt von viel Spielfreude und schönen Toren. Wir hatten noch etwas gut zu machen, wir wollten unseren Fans fußballerisch etwas bieten“, so Koschnat, der sich sehr über die Anwesenheit der Fortuna-Fans bei Auswärtsspielen freut.

Auch morgen um 14 Uhr möchten die Fußballer aus der Südstadt ihren Fans fußballerisch etwas bieten. Zu Gast im Süd-

stadion ist der SV Verl, der sich nach einem holprigen Saisonstart derzeit in einer bestechend guten Form befindet. Der Tabellenelfte hat nur einen Zähler weniger (21 Punkte) als Fortuna auf dem Konto.

Wir erwischen Verl in einer sehr erfolgreichen Phase, da gilt es höllisch aufzupassen. Wir dürfen nicht glauben, dass wir sie aus dem Stadion schie-

ßen. Das Spiel in Koblenz war ein Warnschuss: Wir müssen vor jeder Mannschaft gewarnt sein“, weiß Koschnat. Personell muss er bis zum Ende der Hinrunde auf Michael Kessel (gebrochener Fuß), Lukas Notbeck und Kevin Kruth (beide Knieverletzungen) verzichten.

Lukas ist ein Schwungrad in unserem Spiel. Es wird schwer ihn zu ersetzen“, so der 40-jährige. Darüber hinaus kann er den gesperrten Dirk Caspers (Gelb-Rot) nicht gegen Verl einsetzen. (anu)

Fortuna: Sela, Heinze, Laux, Schäfer (46. Theißen), Gietzen, Ende, Kühn, Dahmani, Pagano (46. Bartsch), Montabell, Moritz (46. Canizales).
Tore: 0:1 Montabell (7.), 0:2 Dahmani (18.), 0:3 Moritz (28.), 0:4 Montabell (38.), 0:5 Dahmani (40.), 0:6 Montabell (77.), 0:7 Montabell (87.).